

Neuerscheinung zum 8. November 2019:

Grünes Kursbuch für Bauherren und Sanierer

BUND-Jahrbuch Ökologisch Bauen und Renovieren mit den Fokusthemen Klimaschutz, Artenschutz und Nachverdichtung

Bauen und Renovieren ist komplexer denn je: Nahezu jährlich veränderte Regulierungen und Förderprogramme sind ebenso schwer zu überblicken wie die wachsende Vielfalt an Baustoffen und technischen Umsetzungsmöglichkeiten. Egal, ob ein Neubau oder eine Sanierung ansteht, und erst recht, wenn man sich nicht mit den Minimalanforderungen des „Klimaschutzpäckchens“ der Bundesregierung zufrieden geben will, sondern ökologisch optimiert bauen und künftig möglichst energieautark wohnen will. Hier hilft das vom Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) herausgegebene BUND-Jahrbuch Ökologisch Bauen & Renovieren weiter. Der ab 8. November 2019 erhältliche Ratgeber macht Eigentümer fit für die Gespräche mit Hausbank, Architekt, Energieberater und Handwerkern und zeigt, was und wie es geht: Ausgehend von zahlreichen Hausportraits hilft das jährlich erscheinende Kompendium dem Leser, die fürs eigene Vorhaben am besten geeigneten Maßnahmen, Baustoffe und Technologien herauszufinden. Dabei werden Grundlagen und Aspekte von Klimaschutz und Suffizienz mit praktischen Tipps für alle Phasen des Bauens oder Renovierens verknüpft, von der Planung und Finanzierung über die Umsetzung bis hin zur Gestaltung im und ums Haus: Mit Dach- und Fassadenbegrünung kann man die Folgen des Flächenverbrauchs und den Verlust von Lebensraum für bedrohte Arten – insbesondere von Insekten und Vögeln – lindern.

Verständlich geschrieben und anschaulich aufbereitet, mit vielen Beispielen und Anregungen, bietet das 244 Seiten starke „BUND-Jahrbuch 2020 – Ökologisch Bauen und Renovieren“ einen Rund-um-Service für Bauherren und Sanierer. Durchgehende Literatur- und Internet-Verweise erleichtern die Vertiefung der sechs Themenbereiche: Grundlagen/Planung, Musterhäuser, Grün ums Haus, Gebäudehülle, Haustechnik und Innenraum-Gestaltung. „Einzigartig“ seien der umfassende Überblick zur staatlichen Förderung und die Tabellen zum Vergleich der Heizkosten für unterschiedliche Haustypen und Anlagenkonstellationen. Errechnet wurden die Heizkosten vom Institut für Energiewirtschaft und Rationelle Energieanwendung (IER) an der Universität Stuttgart, das erstmals auch eine Mindestbepreisung für CO₂-Emissionen von 40 Euro pro Tonne mit einbezogen hat.

Das 244 A4-Seiten umfassende Handbuch kann man ab 8. November 2019 zum Preis von 8,90 Euro an größeren Kiosken, beim Bahnhofsbuchhandel und in BUND-Geschäftsstellen kaufen oder (zzgl. 2,00 Euro Versandkostenanteil) beim Verlag bestellen: Ziel-Marketing, Danneckerstr. 23A, 70182 Stuttgart, Tel. 0711/96695-0, Fax 0711/96695-20, bestellungen@ziel-marketing.de. Das komplette Jahrbuch ist auch als E-Paper über die Verlags-Website www.ziel-marketing.de erhältlich.

Bildunterschrift zum Titelbild (Bibliographie):

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (Hrsg.): BUND-Jahrbuch 2020 – Ökologisch Bauen und Renovieren mit den Themenbereichen Planung, Musterhäuser, Grün ums Haus, Gebäudehülle, Haustechnik, Innenraum. Stuttgart: Ziel-Marketing, 2019. 244 Seiten mit zahlreichen Fotos, Tabellen und Graphiken; 8,90 Euro.